

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

VII. Pla. Moſe. C. IX. X. XXXVI.

ge Hagel. Du trittest mein Volk noch unter dich / vnd wilts nicht lassen / Sche Ich wil morgen vmb diese zeit / einen seer grossen Hagel regen lassen / des gleich in Egypten nicht gewesen ist / sint der zeit sie gegründet ist / bis her. Vnd mi sende hin / vnd verware dein Vieh / vnd alles was du auff dem felde hast / Denn alle Menschen vnd Vieh / das auff dem felde funden wird / vnd nicht in die heuser versamlet ist / so der Hagel auff sie sellet / werden sterben. Wer mit unter den knechten Pharaos des HERREN wort fürchtet / der lies seine Knechte vnd Vieh in die heuser fliehen / Welcher herz aber sich nicht feret an des HERREN wort / liessen ire knechte vnd vieh auff dem felde.

Das sprach der HERRE zu Moſe / Recke deine Hand auff gen Himmel / das es hagelte vber ganz Egyptenland / vber Menschen / vber Vieh / vnd vber alles kraut auff dem felde in Egyptenland. Also reckt Moſe seinen Stab gen Himmel / Und der HERRE lies donnern vnd hageln / das das fewr auff die erden schos. Also lies der HERRE hagel regen vber Egypten land / das Hagel vnd Fewr vnterander furen so grausam / das des gleichen in ganz Egyptenland nie gewesen war / sint der zeit Leute drinnen gewesen sind. Und der Hagel schlug in ganz Egyptenland / alles was auff dem felde war / beide Menschen vnd Vieh / vnd schlug alles kraut auff dem felde / vnd zubrach alle beweime auff dem felde. On allein im lande Gosen / da die kinder Israel waren / da hagelts nicht.

Da schickt Pharaos hin / vnd lies Moſe vnd Aaron russen / vnd sprach zu ihnen / Ich hab das mal mich versündiget / Der HERRE ist gerecht / Ich aber vnd mein Volk sind Gottlosen. Bittet aber den HERREN / das aufshöre solch donnern vnd hageln Gottes / So wil ich euch lassen / das jr nicht lenger hie bleibt. Moſe sprach zu jm / Wenn ich zur Stad hin aus komme / wil ich meine Hände ausbreiten gegen dem HERREN / so wird der Donner aufshören / vnd kein Hagel mehr sein / Auff das du innen werdest / das die Erde des HERREN sey. Ich weis aber / Das du vnd deine knechte euch noch nicht fürchtet fur Gott dem HERREN. Also ward geschlagen der Flachs vnd die Geesten / Dein die geristen hatte geschossen / vnd der flachs knoten gewonnen. Aber der weite vnd rocken ward nicht geschlagen / denn es war spat Getreide.

So gieng nu Moſe vnd Pharaos zur Stad hin aus / vnd breitet seine Hände gegen dem HERREN / Und der Donner vnd Hagel höreten auff / vnd der regen troff nicht mehr auff Erden. Da aber Pharaos sahe / das der regen vnd donner vnd hagel auff höret / versündiget er sich weiter / vnd verhertet sein herz / er vnd seine knechte. Also ward des Pharaos herz verstockt / das er die kinder Israel nicht lies / Wie denn der HERRE geredt hatte durch Moſe.

X.



Und der HERRE sprach zu Moſe / Gehe hinein zu Pharaos / Denn ich hab sein / vnd seiner knechte / herz verhertet / auff das ich diese meine Zeichen unter jnen thue. Und das du verkündigst fur deit ohren deiner Kinder vnd deiner Kindskinder / was ich in Egypten ausgericht habe / vnd wie ich meine Zeichen unter jnen beweiset habe / Das jr wisset / Ich bin der HERRE.

Sap. 16.

Also giengen Moſe vnd Aaron hin ein zu Pharaos / vnd sprachen zu jm / So spricht der HERRE / der Ebreer Gott / Wie lange wegerstu dich fur mir zu demütigen / das du mein Volk lässt mir zu dienen / Wegerstu dich mein Volk zu lassen / Sihe / so wil ich morgen Heuschrecken komein lassen an allen orten / das sie das Land bedecken / Also das man das Land nicht sehen könne / Und sollen fressen was euch vberig vnd errettet ist fur dem Hagel / vnd sollen alle ewre grünende Bewome fressen auff dem felde. Und sollen erfüllen dein haus / aller deiner knechte heuser / vnd aller Egypten heuser / Des gleichen nicht gesehen

VII. Plage
Hagel etc.